

C O D E B U C H

für die Inhaltsanalyse im Projekt von Konrad Dussel:

„Bilder als Botschaft. Bildstrukturen deutscher Illustrierter 1905 - 1945

im Spannungsfeld von Politik, Wirtschaft und Publikum“

Herbert von Halem Verlag, Köln 2019

(Version 4.0 für Hauptstudie, 22. Juli 2016)

Kurzbeschreibung des Projekthintergrunds

Die Bedeutung von bildlichen Darstellungen im Prozess der Politikvermittlung ist unbestritten, aber über die Standards der medialen Bildberichterstattung in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts ist wenig bekannt. Ziel des Projekts sind deshalb empirisch abgestützte Befunde zu längeren, möglichst sogar Jahrzehnte überspannenden Entwicklungen in diesem Bereich, um so zu Aussagen über Kontinuitäten und Diskontinuitäten in der visuellen politischen Kommunikation zu gelangen und ihre Dimensionierung des Politischen näher zu charakterisieren.

In der aktuellen Berichterstattung jener Epoche sind nicht nur gewichtige Tendenzen weg vom Primat des Wortes und hin zum Eigenwert des Bildes festzustellen, diese Jahrzehnte markieren zudem eine ganz neue Ära in der Bild-Geschichte: Das fotografische Bild wurde zum Kernelement massenhaft verbreiteter Medien, vor allem der Illustrierten und der Filmpublizistik. Aber selbst auf die vergleichsweise naheliegende Frage, in welchem Umfang und in welcher Form sich das Politische im durch Illustrierte, Zeitungen und illustrierte Zeitungsbeilagen massenhaft verbreiteten Bild in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts zeigte, kann die Forschung bislang keine Auskunft geben. Die Relevanz gerade der Illustrierten für die Vermittlung aktueller visueller politischer Inhalte kann dabei gar nicht überschätzt werden, weil sie in dieser Hinsicht für mehrere Jahrzehnte fast konkurrenzlos waren.

Das Projekt will die Formierungsphase aktualitätsorientierter visueller politischer Kommunikation in einem systemübergreifenden Längsschnitt von 1905 bis 1945 untersuchen. Im Vordergrund steht der Vergleich konkreter Bildangebote aus fünf verschiedenen historischen Phasen in zweierlei Hinsicht: Zum einen zwischen den drei politischen Systemen der konstitutionellen Monarchie des späten Kaiserreichs, der Demokratie der Weimarer Republik und der totalitären Diktatur des Nationalsozialismus, zum anderen aber auch zwischen Kriegs- und Friedenszeiten in Kaiserreich und Diktatur, zwischen Erstem und Zweitem Weltkrieg. Gefragt wird danach, wie das Politische jeweils visualisiert wurde und welche Rolle es innerhalb der visuellen Kommunikation insgesamt spielte. Aufbauend auf dem Ansatz des Visual Framing soll eine standardisierte Inhaltsanalyse von rd. 25.000 Bildern in drei Illustrierten aus dem Zeitraum von 1905 bis 1945 erfolgen, der anhand einer Vollerhebung von jeweils drei Ausgaben im Frühjahr und im Herbst eines Jahres abgedeckt wird. Erfasst werden zunächst alle Bilder. Solche mit einem politischen Inhalt im engeren oder weiteren Sinn werden anschließend einer vertieften Codierung unterzogen, die nicht nur deskriptive Aussagen über die Bildverwendung im Zeitverlauf erlaubt, sondern auch die Ermittlung visueller Frames und die Bestimmung von Vielfaltsmaßen für die jeweiligen Epochen.

Einheiten der Analyse

Untersuchungseinheit

Untersucht werden die Illustrierten BIZ, IB und WO, und zwar
1. die Ausgaben in jeweils drei Wochen von Mitte Februar bis Anfang März und von Mitte September bis Anfang Oktober in den Jahrgängen von 1905 bis 1945. In der Regel handelt es sich um die Nummern 7, 8 und 9 bzw. 37, 38 und 39.

2. Außerdem vertiefend in den Jahren 1905 bis 1918 die BIZ- und WO-Ausgaben vor und nach dem 27. Januar; in den Jahren 1919 bis 1932 alle Ausgaben vor und nach dem 4. Februar (Ära Ebert) sowie vor und nach dem 2. Oktober (Ära Paul von Hindenburg); und in den Jahren 1933 bis 1945 alle Ausgaben vor und nach dem 20. April.

Innerhalb jedes Heftes wird der redaktionelle Teil der Illustrierten analysiert, also ohne die Anzeigen (Eigenwerbung für die jeweilige Illustrierte gilt ebenfalls als Anzeige), aber einschließlich der Fortsetzungsromane (u. ä.), Humorseiten und Wetterkarten.

Analyseeinheit

Analyseeinheit ist die einzelne Abbildung im weitesten Sinne (also nicht nur Fotos!); damit nicht gemeint sind Grafiken von Rätseln (Kreuzworträtsel, Schachaufgaben u. ä.); die einzige Ausnahme bilden dabei die Abbildungen zu den Preisrätseln in der BIZ. Jede Abbildung wird für sich kodiert. Eine Abbildung kann aber in sich aus mehreren Teilen bestehen, etwa wenn ein Zeichner mehrere Motive auf einem Blatt nebeneinander gesetzt hat. Das Unterscheidungskriterium ist letztlich ein technisches: Die Abbildung muss von einem Klischee gedruckt sein. Wurde mehr als ein Klischee verwendet, handelt es sich um verschiedene Abbildungen. Bei mehrteiligen Witzen oder Bildergeschichten wird Bild für Bild kodiert.

Kontexteinheit

Als Kontexteinheit jeder Abbildung, die zur Codierung ergänzend herangezogen werden kann, gilt zunächst die zugehörige Bildunterschrift, außerdem ggf. die Überschrift oder (falls vorhanden) der zugehörige Artikel.

Codierregeln

Alle Hauptkategorien (mit schwarzem Balken unterlegt) sind verpflichtend zu verschlüsseln, die Unterkategorien nur bei Zutreffen. Grundsätzlich gilt, dass immer die speziellere vor der generellen Ausprägung, die spezifischere vor der allgemeineren Kategorie zu codieren ist. Treffen mehr Ausprägungen zu als Codierungen erlaubt sind, wird immer die im Bild dominante Ausprägung codiert.

Kategoriensystem

v00 Kodierer

1	N.N.
2	N.N.
3	N.N.
4	N.N.
5	N.N.

v01 Zeitschrift

BIZ	Berliner Illustrierte Zeitung
IB	Illustrierter Beobachter
WO	Die Woche

v02 Heftnummer

ein- bzw. zweistellige Erfassung

v03 Erscheinungsdatum

sechsstellige Erfassung (Form: TT.MM.JJ)

v04 Seitenzahl des Bildes

zwei- bzw. dreistellige Erfassung, in Sonderfällen fünf- bis sechsstellig.

Übernommen wird die gedruckte Seitenzahl. Ist keine Paginierung vorhanden, wird ersatzweise jedes Heft von vorn durchgezählt. Bei über eine Seite hinausgehenden Bildern wird nach dem Beginn, also der linken Seite gezählt.

Bei Abbildungen im Werbeblock der „Woche“ kann deren römische Paginierung nicht übernommen werden. Sie werden nach folgendem System nummeriert: 1-2 Stellen für die Heftnummer + 2-3 Nullen + 1-2 Stellen für die Seitenzahl. Beispiel: „9/VI“ wird zu 90006; „36/XIV“ wird zu 360014.

v05 Bildnummer pro Ausgabe

ein- bzw. zweistellige Erfassung

Pro Heft werden alle Abbildungen fortlaufend durchgezählt. Bei mehreren Abbildungen auf einer Seite wird von oben nach unten, ggf. jeweils von links nach rechts gezählt; bei leicht versetzten Abbildungen ist der Bildlogik zu folgen.

v06 Stichwort zum Inhalt

freier Text

Schlagwort aus der Bildunterschrift oder ggf. Artikelüberschrift. Es ist auf Eindeutigkeit zu achten, aber bitte nicht zu knapp fassen. Gleiches nach Möglichkeit gleich benennen, damit die Suchfunktion einsetzbar wird. Um Einheitlichkeit bei Namensschreibungen bemühen, bei Personen immer Informationen zum Anlass und/oder Stichwort zur Einordnung hinzufügen, v. a. bei weniger bekannten Personen.

v06a Berichts Anlass

Kodierung nach in gesonderter Word-Datei festzuhaltenden Werten

Vorgehen: Nach der Kodierung jeweils sämtlicher Frühjahrs- bzw. Herbsthefte eines Jahres werden die Stichworte zum Inhalt aus der SPSS-Datei in eine Word-Datei kopiert und anschließend um Dubletten bereinigt. Jeder neue Berichts Anlass erhält dabei eine neue fortlaufende Nummer, Witze und Humor werden nicht kodiert. Die um sämtliche Wiederholungen bereinigte Datei der Berichts Anlässe (mit den jeweiligen Nummern) wird dann genutzt, um die SPSS-Datei zu ergänzen: In die Spalte „Berichts Anlass“ wird der jeweilige Wert aus der Word-Datei übertragen.

Wichtig: Mit den SPSS-Dateien müssen jeweils auch die dazugehörigen Word-Dateien gespeichert und an die Projektleitung übergeben werden, weil sonst die Codes nicht mehr zu entschlüsseln sind. Die gesammelten Word-Dateien stellen ein dynamisches Element der Codierung dar und werden nach Abschluss der Codierung diesem Codebuch als Anhang beigefügt.

v07 Platzierung

- 1 Titelseite bzw. Umschlagvorderseite
- 0 Rest der Ausgabe

v08	Funktion (<i>nur wenn v07 = 1</i>)
-----	--------------------------------------

- 1 Aufmacher, d.h. Abbildung auf Titelseite mit Hinweis auf oder als Teil eines Bildberichts im Heftinneren
- 0 kein Aufmacher

v09 Größe

- 1 bis (einschl.) 1/8 Seite
- 2 zwischen 1/8 und 1/4 Seite
- 3 zwischen 1/4 und 1/2 Seite
- 4 zwischen 1/2 und einer ganzen Seite
- 5 mehr als eine Seite

Die jeweilige Größe der Abbildung ist ungefähr abzuschätzen, nicht genau auszumessen.

v10 Tagesaktualität

- 0 nein
- 1 ja, ohne ein konkret angegebenes Datum
- 2 ja, mit einem konkreten Datum
- 3 ja, mit dem konkret genannten Datum

Tagesaktualität liegt immer dann vor, wenn in der Kontexteinheit ein konkret datierbarer Bildanlass genannt wird, also z. B. Geburts- oder Todestag, Heirat, Stapellauf, Inbetriebnahme, Unglück, Naturkatastrophe etc. Ein Frühlingbild mit einem blühenden Baum ist nicht tagesaktuell, ein Osterhase im Osterheft dagegen schon.

v11 Bildkontext

journalistische Illustration

0 kurzer Artikel mit einem oder – vor allem – mehreren Bildern, bis eine Seite Umfang. Als Bild-Quelle wird genau ein Fotograf oder Zeichner genannt.

Im Extremfall: kein Artikeltext, nur mehrere Bilder unter einer Überschrift (außer: „Bilder vom Tage“ o. ä.). Indikator für Artikel: eigene Überschrift.

Achtung: bei nur einem Bild zum Text immer Alternative ‚Bild als Nachricht‘ (4) beachten.

1 kurzer Artikel mit einem oder – vor allem – mehreren Bildern, bis eine Seite Umfang. Eine Bild-Quelle wird entweder nicht genannt oder es handelt sich um eine Agentur oder mehrere Urheber.

Im Extremfall: kein Artikeltext, nur mehrere Bilder unter einer Überschrift (außer: „Bilder vom Tage“ o. ä.). Indikator für Artikel: eigene Überschrift.

Achtung: bei nur einem Bild zum Text immer Alternative ‚Bild als Nachricht‘ (4) beachten.

2 Bildbericht, d.h. längerer Artikel mit einer oder mehreren Abbildungen (insgesamt mindestens eine Seite), die Abbildungen ohne Fotografen- oder Illustratorenname (höchstens Agentur) oder verschiedene Namen.

3 Bildreportage: wie (2), aber mit Namen des (einen) Fotografen oder Zeichners.

4 Bild als Nachricht: kein eigener Artikel, nur Bildunterschrift/Bildtext.

sonstige Illustration:

5 Gebrauch als Logo/zur Überschriftengestaltung

6 künstlerische Illustration: hierzu zählen auch witzige oder satirische Abbildungen und Karikaturen innerhalb von Texten.

7 Gestaltungselement/Unterhaltung: Das Bild ist ohne Zusammenhang in einen Text gesetzt, z. B. in den Fortsetzungsroman. Außerdem: Witze und Karikaturen.

v12 Bild-Text-Relation (nur wenn v11 = 1-3!)

1 textdominiert: Text macht mehr als 50 Prozent der Text-Bild-Gesamtheit aus.

2 bilddominiert: Text macht weniger als 50, aber mehr als rd. 10 Prozent aus.

3 Text marginal: Text macht weniger als rd. 10 Prozent aus.

v13 Teil einer Bildreihe

0 Nein

1 Ja

Eine Bildreihe liegt vor, wenn ein inhaltlicher Zusammenhang zwischen den Bildern erkennbar ist. „Bilder vom Tage“ o. ä. sind keine Bildreihe. Ein mehrteiliger Witz ist eine Bildreihe. Ein Titelbild als Aufmacher zählt als Teil der Bildreihe.

v14 Umfang der Reihe (nur wenn v13 = 1)

Anzahl der Abbildungen in der Reihe, ein- bis zweistellig (Form: XX)

v15 Platzierung innerhalb der Reihe (*nur wenn v13 = 1*)

Platz in der Abfolge, ein- bis zweistellig (Form: XX)

Bei mehreren Abbildungen auf einer Seite: Zählung von oben nach unten, ggf. von links nach rechts, analog zu v05.

v16 Bildtechnik

- 1 Foto
- 2 (Sach-)Zeichnung/Grafik/Gemälde: Im Vordergrund steht Inhalt der Abb., nicht ihr Schöpfer (wird häufig gar nicht genannt)
- 3 Grafik als Logo
- 4 Witz (humoristische Zeichnung) → *Fortsetzung mit v17/18/19, dann v29 (Thematik)*
→ *Bei Code 4 werden abgebildete Personen nicht unter Personendarstellung kodiert!*
- 5 Info-Grafik/Diagramm/Schaubild
- 6 Landkarte → *Fortsetzung mit v17/18/19, dann v27 (Lokalisierung)*
- 7 Künstlerische Zeichnung/Grafik/Gemälde: Künstler wird genannt und Werk wird als solches präsentiert, nicht als Sachdarstellung. Die Zeichner der Illustrierten gelten nicht als Künstler (für BIZ u.a. Paul Simmel, Theo Matejko, Fritz Koch-Gotha).
→ *Bei Code 7 werden abgebildete Personen nicht unter Personendarstellung kodiert!*
- 8 Dokument (Reproduktion)
- 9 Fotomontage

v17 Bildform

- 1 rechteckig & unverbunden
- 2 rund, oval, abgerundet & unverbunden
- 3 Bild berührt oder überschneidet sich mit einem oder mehreren anderen
- 4 Teil eines Bildes frei gestellt
- 5 Sonstige Form

v18 Farbigkeit (nur bei farbigen Abbildungen)

- 1 farbige Abbildung

Zu erwarten sind nur wenige farbige Abbildungen in der ‚Woche‘, die den Wert „1“ erhalten. Im Umkehrschluss gilt damit: alle Abbildungen ohne Code sind schwarzweiß. Eine „0“ wird nicht gesetzt.

v19 Quellenangabe (nur wenn Quelle angegeben)

freier Text

Erfasst werden Fotografen, Zeichner, Künstler, Agenturen mit genauer Wiedergabe der Schreibung, Vornamen (auch abgekürzt) werden nachgestellt. Die Zuordnung zu der jeweiligen Abbildung muss zweifelsfrei sein.

v20 Qualität der Bildlegende (nicht bei Witzen & Humor)

- 0 keine Bildlegende
- 1 denotativ-verallgemeinernd: Sprachliche Verallgemeinerung, am Bild direkt überprüfbar. Bei Stimmungsbildern auch trotz Ortsnennung (z. B. „Wintermorgen in den Alpen“).
- 2 denotativ-spezifisierend: Spezifizierung des Abgebildeten durch sachliche Angaben zur Person oder des Ortes usw. (z. B. „Minister X in Y“).
- 3 konnotativ: Zuweisung einer Bedeutung, die nicht unmittelbar aus dem Bild hervorgeht (z. B. 1936: „Wieder Wehrfreiheit“), Propaganda.
- 4 denotativ-konnotativ: Mischung der Qualitäten (1936: „Künstler des neuen Deutschland‘: Hans Schweizer“).

v21 Propagandaartikel (v11 = 0-3 (also: Artikel))

- 1 Artikel ist offensichtlich konnotativ (dann immer v22 kodieren!)
- 0 Nein

Bitte keine tiefgehende Textanalyse durchführen, primär auf Überschriften und Schlagworte achten.

v22 Spezifikation der Konnotation (nur wenn v20 = 3 oder 4 oder v21 = 1)

- | | | | |
|---|--|----|---|
| 1 | politisch & aufwertend | 7 | Kritik an deutscher |
| | politisch & abwertend: | | Benachteiligung |
| 2 | antisemitisch | 8 | militärisch & aufwertend |
| 3 | rassistisch allgemein | 9 | militärisch & abwertend |
| 4 | anti-marxistisch | 10 | Sonstiges (auch Mischung von mehreren Themen) |
| 5 | anti-kapitalistisch (anti-britisch, anti-amerikanisch) | | |
| 6 | antirepublikanisch (gegen WR) | 0 | unpolitisch |

v23 Personendarstellung (bei v16 = 1 oder 2, nicht bei Witzen, Humor, Karikaturen und künstlerischen Darstellungen)

- 0 keine Personen → Fortsetzung mit v27 (Lokalisierung)
- 1 Porträt: typische Passbilder oder Brustbilder ohne Kontext.
- 2 Einzelfigur (einschließlich Brustbilder mit erkennbarem Kontext)
- 3 Paar/zwei Personen
- 4 Gruppenbild
- 5 Personen nur am Rande relevant (Randfiguren, Publikum usw.)

v24 **Aufnahmestil** (*nur wenn v16= 1 (Foto) und v23 = 1-4*)

- 1 offensichtlich gestellt/inszeniert: Porträtaufnahmen, gestellte Gruppenbilder; Indiz: Blick in die Kamera.
- 2 offensichtlich aus der Situation heraus/„Schnappschuss“: Personen in Bewegung, „Ereignisfoto“ (Ereignis hätte auch ohne Fotografen in dieser Form stattgefunden!); Indiz: Kamera nicht beachtet (auch Aufnahmen aus Filmen oder von Theateraufführungen)
- 0 nicht entscheidbar

v25 **Namensnennung** (*nur wenn v23 = 1-4*)

- 0 ohne
- 1 alle
- 2 zum Teil

Spezifizierende Bezeichnungen (z. B. „der Führer“) gelten als Namen.

Einbezogen werden nicht nur Fotos, sondern auch Sachzeichnungen.

v26 **Frau(en) im Bild** (*nur wenn v23 = 1-4*)

- 0 nein
- 1 ja, bekleidet
- 2 ja, unbekleidet (oder nicht ganz bekleidet – nackte Brust)

v27 **Lokalisierung („Ort“)**
(nicht bei Witzen, Humor, Karikaturen und künstlerischen Darstellungen)

- 0 offen/unklar

Abbildung mit Personen:	5	Reich
1 Deutscher im Reich	6	Ausland
2 Deutscher im Ausland		
3 Ausländer im Reich		
4 Ausländer im Ausland		

Abbildung ohne Personen:

- 7 Spezialfall: Nach dem 1. WK verlorene dt. Gebiete (egal ob mit Person oder ohne)

Das „Reich“ ist nach jeweiligem Gebietsstand kodieren, ab 1938 also mit Österreich. Die Ortskodierung ist vorzunehmen, auch wenn das konkrete Bild keinen Kontext zeigt (z. B. bei einem Passbild), dann nach Bildlegende vorgehen (z. B. „Der neue deutsche Botschafter in Rom“). Bei mehreren Personen im Bild dient der Ranghöchste als Bezug.

v28 Ausdifferenzierung „Ausland“ (nur wenn v27 = 2-4, 6 oder 7)			
0	nicht bestimmbar	30	Amerika, außer:
		31	USA (ohne Hawaii)
10	Europäisches Ausland, außer:	32	Kanada
11	Frankreich	33	Mexiko
12	Großbritannien (Britische Inseln)	40	Afrika (allgemein)
13	Österreich (nicht für 1938-1945)	50	Asien, außer:
14	Schweiz	51	China
15	Italien mit Vatikan	52	Japan
16	Russland/Sowjetunion	53	Indien
17	Spanien	54	Afghanistan
18	Belgien	55	Türkei
19	Niederlande		
20	Polen	60	Australien und Ozeanien (einschl. Hawaii)
21	Tschechoslowakei	70	Nord- und Südpol
		80	Hochsee allgemein

Bei „Ausländer im Ausland“: Kodierung nach Ort. Bei „Ausländer im Reich“ Kodierung nach Herkunft (auch wenn konkreter Bildkontext eigentlich offen/unklar: z. B. Passfoto „der neue spanische Botschafter“). Landkarten werden einem Land zugewiesen, wenn sie nur dieses Land zeigen. Ansonsten: „nicht bestimmbar“.

v29 **Thematik des Motivs**

PO	Politik	→ Fortsetzung mit v30-33
MI	Militär/Krieg	→ Fortsetzung mit v31, v34 und v 35
SO	Soziales (z. B. Adoption, Leihhaus, Waisenhaus, Strafvollzug)	
FI	Film	→ Fortsetzung mit v32
TH	Theater	→ Fortsetzung mit v32
KU	Kunst & Kultur (incl. Religion, Geisteswissenschaften, Architektur)	→ Forts. mit v32
TW	Technik, (Natur)Wissenschaft, Wirtschaft	→ Fortsetzung mit v32
SP	Sport	→ Fortsetzung mit v32
UN	Unglück, Unfall	
VE	Verbrechen (als Thema, nicht unbedingt als Bildgegenstand; ohne Strafvollzug)	
MO	Mode	
BU	Buntes (Kurioses, Klatsch), einschließlich Romanillustrationen	
LA	Landschaft/Stadtbild	
TI	Tiere (oder Tier als Mittelpunkt und Mensch(en) nur am Rande)	
HU	Humor (ganze Artikel mit humorvollen Illustrationen, z.B. von Koch-Gotha, Simmel)	
WI	Witz allgemein	
WM	Witz, militärisch	
KA	Karikatur, politisch	
SS	Sonstiges	

Es ist immer „PO“ (oder „MI“) zu Codieren, wenn ein Politiker (Militär) abgebildet ist oder Bezugnahme auf Politik (Militär) erfolgt, z. B. Politiker (Militär) und Sportler.

v30 Politischer Akteur im Allgemeinen (*nur wenn v29 = PO*)

- 1 eng: alle zum jeweiligen Zeitpunkt aktiven Politiker
- 2 weit: alle nicht aktiven Politiker (also ehemalige Politiker), aber auch alle Personen mit Bezug auf Politiker oder politisches Handeln (also z. B. die Frau des Politikers oder der politisch aktive Künstler). Wilhelm II. ist ab 1919 nicht mehr aktiv. Thronfolger, Prinzen u. ä. sind nie aktiv.
- 0 kein Akteur

v31 Politischer Akteur im Speziellen (*nur wenn v29 = PO oder MI und v30 = 1*)

- | | | |
|----|------------------------------|-------------------------------|
| 0 | Ausländischer Politiker | Sonstige deutsche Politiker: |
| 1 | Kaiser Wilhelm II. | 20 ohne Parteienennung |
| 2 | Adolf Hitler | 21 Zentrum |
| 3 | Friedrich Ebert | 22 SPD |
| 4 | Paul von Hindenburg | 23 KPD |
| 5 | Reichskanzler (außer Hitler) | 24 sonstige Linke |
| | | 25 Liberale |
| 10 | Politiker NSDAP, außer: | 26 Konservative |
| | 11 Joseph Goebbels | |
| | 12 Hermann Goering | 30 Regierender deutscher Adel |
| | 13 Heinrich Himmler | 31 Verschiedene (Gruppe) |
| | 14 Joachim v. Ribbentrop | |

Nicht namentlich genannte Politiker werden hier nur codiert, wenn v23 = 1 oder 2, bei den namentlich genannten Politikern werden alle Abbildungen codiert.

Bei allen Bildern mit Wilhelm II. steht er im Vordergrund, bei allen Bildern mit Hitler steht Hitler im Vordergrund. Sind Ebert und Reichskanzler bzw. Hindenburg und Reichskanzler abgebildet, steht der jeweilige Reichspräsident (Ebert, Hindenburg) im Vordergrund (außer bei Hitler).

v32 Kontextbezug (*nur wenn v29 = PO, FI, TH, KU, TW, SP und Personen/Akteure vorhanden*)

- 1 direkt: Kontext im engen Sinne, d.h. der Politiker als Politiker, der Filmstar im Film etc. (auch: ohne Kontext – z. B. Geburtstag oder Tod – es geht hier um Personen!)
- 2 indirekt: „Rollenwechsel“, z. B. Politiker im Urlaub oder mit Künstlern, der Künstler oder Sportler zuhause. Bei Politikern gemeinsam mit anderen: Bezug ist immer der Politiker.

v33 Spezieller politischer Kontext (*nur wenn v29 = PO und v32 = 1*)

- 1 Regierungshandeln (bei Regierung und/im Parlament: Regierung hat Vorrang)
- 2 Parlamentshandeln
- 3 Amtsbeginn
- 4 Amtsende (auch Tod oder Ermordung)
- 5 sonst. offizielle Darstellung
- 6 Demonstration, polit. Protest, Unruhen
- 7 Staatsrepräsentation Inland: Deutsche in Deutschland (Feiern, Eröffnungen usw.)

- 8 Staatsrepräsentation Ausland: Botschafter, Staatsbesuche (nur Deutsche)
- 9 nationale Konferenzen/Verträge
- 10 internationale Konferenzen/Verträge mit Deutschen
- 11 internationale Konferenzen/Verträge ohne Deutsche
- 12 Wahlen
- 13 Agitation allgemein
- 99 Sonstiges (hier auch Ausländer)

Basis für die Codierung sind immer Bild und Bildtext!

Ausprägung 3 und 4: Hier auch deutsche Botschafter (aber keine ausländischen)

v34	Differenzierung Bildthema „Militär“ (nur wenn v29 = MI)
-----	---

- PE Person(en), v. a. Porträts & Personendarstellung → *Fortsetzung mit v35*
- KT Kriegstechnik (Geschütze, Flugzeuge etc., nicht zerstört)
- ZE Zerstörungen (Abbildung von zerstörtem Material; aber auch wenn nur im Bildtext davon die Rede ist)
- GE Gefallene
- ER Erfolge: Eroberungen, Gefangene
- SD Soldatendasein (auch: Nachschub)
- KH Kampfhandlungen
- LK Landkarte
- MA Manöver, Ausbildung, Übung
- VE Verwundete, Kriegsbeschädigte (Soldaten)
- ZN Zivilbevölkerung im Krieg: neutral
- ZO Zivilbevölkerung im Krieg: als Opfer/leidend
- ZP Zivilbevölkerung im Krieg: positiv
- KU Kunst (mit militärischem Thema)
- PZ Paraden, Zeremonien
- SO Sonstiges

Kategorien ZN, ZO und ZP: ‚Ziviles‘ wird dann verschlüsselt, wenn im Bildtext ein direkter Bezug zum Krieg hergestellt wird.

v35	Differenzierung: „Militär“ - Person und Anlass (nur wenn v29 = MI und v34 = PE)
-----	--

Regent/Politiker

- 11 Berichtsanlass: Auszeichnung/Ernennung, besondere militär. Leistung
- 12 Berichtsanlass: Tod
- 13 Anderer

Heerführer/Kommandeur

- 21 Berichtsanlass: Auszeichnung/Ernennung (aktiv oder passiv), besondere militär. Leistung

- 22 Berichtsanlass: Tod

- 23 Anderer

Offizier

- 31 Berichtsanlass: Auszeichnung/Ernennung, besondere militär. Leistung
- 32 Berichtsanlass: Tod
- 33 Anderer

Soldat/Mannschaften (auch Unteroffiziere)

- 41 Berichtsanlass: Auszeichnung/Ernennung, besondere militär. Leistung

- 42 Berichtsanlass: Tod
- 43 Anderer
- 50 Kriegsberichterstatte
- 0 Sonstiges

v36 (Massen-)Medienbezug

- 1 auf eigenes Medium/Illustrierte
- 2 auf Presse allgemein
- 3 auf Hörfunk
- 4 auf Fernsehen
- 5 auf Film
- 6 auf Telefon
- 7 auf Buch/Bücher

„Medienbezug“ im weiten Sinne, also Verweise nicht nur auf Inhalte und Personen, sondern auch auf Wirtschaft und Technik. Auch wenn anderes Medium als Quelle genutzt wird (Bilder aus Filmen oder aus anderen Zeitschriften oder Zeitungen).

v37 Medienbezug in Kriegszeiten
(nur wenn Untersuchungszeitraum im Ersten oder Zweiten Weltkrieg und v36 = 2-7)

- 10 deutsches Medium
- 11 Medium eines verbündeten Landes
- 20 Medium eines neutralen Staates
- 30 Medium eines feindlichen Staates, außer
 - 31 französisches Medium
 - 32 britisches Medium
 - 33 US-amerikanisches Medium
 - 34 russisches/sowjetisches Medium

v38 Bild-Übereinstimmung (nur bei Übereinstimmungen zu kodieren)

- 1 Motiv identisch: gleiches Ausgangsbild, höchstens Ausschnittveränderung
- 2 Motiv ähnlich: alle anderen Übereinstimmungen, auch Foto vs. Zeichnung.

(Lediglich thematische Übereinstimmungen werden über v6a erfasst.)

v39 Bild-Referenz (nur wenn v38 = 1 oder 2)

Code des Referenzbildes: v01 / v02 / v03 / v05

Achtung: Nach Feststellung einer Übereinstimmung erstes Bild entsprechend unter v38 & v39 nachkodieren!

v40 Sonstiges

freier Text

Jegliche Besonderheiten oder Auffälligkeiten, z. B. Hinweis auf evtl. ideologische Aufladung oder ausgefallene Bildgestaltung/Perspektive.